

**Dazwischen:** Praxis: Lerngemeinschaften, gegenseitige Schreibberatung  
(20 Stunden)

**Modul 9:** **Abschlussmodul:** Ausstellung der gemachten Dokumentationen und Unterrichtseinheiten in Form einer Infobörse und Lesung von besonders gelungenen Schülertexten

Referenten: Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

Zeit: Frühjahr 2011 (1 Tag)

Ort: Eppan, Lanzerhaus

#### **Fakultative Module (im Ausmaß von 42 Stunden):**

- alle Fortbildungen zum Thema „Schreiben“, die im Landesplan der Fortbildung in den Jahren 2008-2011 angeboten werden (z. B. Schreiben mit Kindern mit Migrationshintergrund, Schreiben nach Montessori u. a.)
- Schreibberatung über Internet: Harald Angerer am 12. Jänner 2009
- andere Fortbildungen zum Thema „Schreiben“ (Schul- und Bezirksebene, andere Bildungsträger im In- und Ausland)

#### **Arbeitszeiten**

Grundsätzlich von 9.00 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr. Für die Kurstage in der Unterrichtszeit ist es notwendig, bei der Schulführung rechtzeitig um Freistellung anzusuchen.

#### **Aufnahmekriterien**

Bei zu hoher Anmeldezahl haben Lehrpersonen, die mit anderen Fachkollegen zusammenarbeiten und an der Umsetzung eines Schreibzentrums arbeiten, Vorrang. Zudem sollen möglichst viele Bezirke vertreten sein.

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmenden wird ein **Lernvertrag** abgeschlossen, in dem die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert sind.

#### **Anmeldung**

Die Ansuchen werden mittels vorgegebenem Formular an das Pädagogische Institut, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen, Fax 0471 417259, z. H. Irene Terzer, geschickt. Alle bis **15. Mai 2008** eingereichten Ansuchen werden berücksichtigt. Die Mitteilung über die Aufnahme oder die Absage erfolgt schriftlich. Auskunft: Tel. 0471 417648

#### **Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:**

- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen (80 % der vorgesehenen Stunden)
- Teilnahme an der Internetplattform zur Schreibberatung und Dokumentation dieser Tätigkeiten
- Studium der Literatur
- abschließende Dokumentation eines durchgeführten Projekts im Bereich der Schreibberatung
- Teilnahme an der Infobörse und an der Abschlusslesung



## **12.SB Schreibberatung**

Lehrgang für 40 Lehrerinnen und Lehrer  
der Grund-, Mittel- und Oberschule

Das Pädagogische Institut bietet einen Lehrgang zur Schreibberatung an, welcher Sprachenlehrer/innen aller drei Schulstufen sowie interessierte Schulführungskräfte anspricht und Grundlagenwissen zu Schreibkompetenz und Schreibberatung vermittelt.

Der Lehrgang ist inhaltlich und methodisch so gestaltet, dass sich die Teilnehmer/innen auf drei Ebenen qualifizieren können. Vor allem geht es darum, die Theorie und die Didaktik des Schreibens und der Schreibberatung im persönlichen und individuellen Berufsfeld, also mit der eigenen Klasse, konkret umzusetzen. Das ist das erklärte Hauptziel des Lehrganges. Darüber hinaus bieten sich weitere Möglichkeiten, z. B. als Multiplikator/in in der Lehrerfortbildung zum Thema Schreibberatung tätig zu werden sowie andere Lehrpersonen für das Thema zu sensibilisieren und/oder den Aufbau eines Schreiblesezentrums anzuregen oder mitzugestalten.

**Koordination:** Irene Terzer

**Mitarbeit in der Arbeitsgruppe:** Martina Adami, Jolanda Caon, Josef Duregger, Marion Karadar, Elisabeth Nitz Aberham, Gabriele Schmiedhofer Drescher

## Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung

Der Lehrgang „Schreibberatung“ ist eine Antwort auf die veränderten Anforderungen an die Schreibkompetenz der Lehrpersonen. Es geht dabei einerseits um die Notwendigkeit, den Schreibprozess als Ganzes und nicht als Endprodukt zu sehen sowie den eigenen Schreibprozess zu dokumentieren, zu analysieren, zu reflektieren und das eigene Schreibrepertoire zu erweitern. Andererseits geht es auch um die Fähigkeit, Schreibkompetenzen zu diagnostizieren, authentische und sinnvoll strukturierte Schreibenlässe zu schaffen, Schreibprozesse beratend zu begleiten und die Schreibprodukte im Sinne einer Progressionsentwicklung zu bewerten.

Der kognitive Erwerb von Grundlagenwissen, Schreibstrategien, von Feedback- und Beratungsmethoden wird dabei immer wieder um emotionale Schreibzugänge bereichert: Neben der praktischen Erprobung des Gelernten besteht für die Seminarteilnehmenden auch die Möglichkeit, in Schreibwerkstätten selbst Schreiben in seiner Vielfalt zu erleben, mit Schreibenforderungen zu experimentieren und das Schreiben als kreativen Akt, als existenzielles Erzählbedürfnis des Menschen, als Freude am eigenen Ausdruck und lustvolles Wandeln in sprachlichen Welten zu erfahren.

Von den eigenen Schreiberfahrungen ausgehend werden auch Misserfolge, Lustlosigkeit und Schreibhemmnisse thematisiert und Unterstützungsmöglichkeiten angeboten, die die Schreibenden in ihrer persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung bestärken. In Lernpartnerschaften und Kleingruppen lernen die Teilnehmer/innen, ihren Schreibprozess offen und transparent zu machen und Schreibberatung zu geben und anzunehmen.

Die Neuorientierung der Lehrerpersönlichkeit und ihre Rolle als Schreibberater/in sind das zentrale Thema, wobei neue Formen der Kommunikation (Internetplattform) und der Gestaltung der gemeinsamen Arbeit erprobt und reflektiert werden.

## Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 280 Stunden. 158 Stunden werden durch verpflichtende Blockveranstaltungen abgedeckt, die sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Teilnehmer/innen, die in ihrer bisherigen Ausbildung bereits einzelne Themenschwerpunkte zum Schreiben absolviert haben, können sich ein verpflichtendes oder fakultatives Modul als Bildungsguthaben gutschreiben lassen. 42 Stunden stehen für fakultative Module zur Verfügung, mit denen die Teilnehmer individuelle Schwerpunkte und Interessen abdecken können. Dabei werden sowohl Veranstaltungen auf Landesebene (siehe Fortbildungsbroschüre) als auch auf Schul- und Bezirksebene angerechnet. Über die Anerkennung von Bildungsguthaben und Fortbildungen außerhalb des Lehrganges entscheidet eine Kommission. Die restlichen Stunden (80 Stunden) sind dem Eigenstudium, den Lernpartnerschaften, der gegenseitigen Schreibberatung und der Dokumentation vorbehalten und werden eigenverantwortlich gestaltet.

Für den Abschluss des Lehrgangs ist die Abgabe einer Dokumentation (mehrere Formen stehen zur Auswahl: Portfolio, schriftliche Abschlussarbeit oder Video über die Umsetzung des Schreibprozesses im Unterricht, Jahresprogramm mit neuem Schreibansatz) mit persönlicher Reflexion erforderlich. Der Lehrgang endet mit einer Infobörse und einer Lesung. Das Abschlusszertifikat berechtigt die Lehrpersonen und Schulführungskräfte, in das Verzeichnis der Berater/innen im Schulbereich eingetragen zu werden.

## Ablaufplan

- Modul 1: Das ABC der Schreibberatung**  
Referent: Gerd Bräuer  
Zeit: Do 28. August – Sa 30. August 2008  
Ort: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
- Modul 2: Wie funktioniert ein Schreib(lese)zentrum?**  
Referenten: Gerd Bräuer, Christian Laner  
Zeit: Mo 6. Oktober – Di 7. Oktober 2008  
Mi 8. Oktober 2008 (14.30 – 18.30 Uhr)  
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal und Bozen, RG
- Modul 3: Schreibprozesse reflektieren**  
Referentinnen: Rita Gelmi, Marta Kob, Irene Palma, Gabriele Schmiedhofer Drescher, Gertrud Verdorfer u. a.  
Zeit: Mi 18. März (15.00 Uhr) – Fr 20. März 2009  
Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- Modul 4: Workshop: literarisches Schreiben**  
Referenten: Erich Hackl (Gruppe 1), Wolfgang Sebastian Baur (Gruppe 2)  
Zeit: Mo 24. August – Mi 26. August 2009  
Ort: Neustift, Kloster Neustift (Gruppe 1), Meran, Liebeswerk (Gruppe 2)
- Dazwischen:** Praxis: Konzeptentwicklung, Beratung für Lehrer/innen und Schüler/innen, Tutoring, Hospitationen (30 Stunden)
- Modul 5: Die Schreibdetektive**  
Referentin: Carla Bertacchini  
Zeit: Mi 21. Oktober (15.00 Uhr) – Fr 23. Oktober 2009  
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- Modul 6: Lust auf Schreiben**  
Referentinnen: Afra Sturm, Claudia Schmellentin  
Zeit: Mi 24. Februar (15.00 Uhr) – Fr 26. Februar 2010  
Ort: Bozen, Kolpinghaus
- Dazwischen:** Praxis: Schreibberatung über Internetplattform (30 Stunden)
- Modul 7: Workshop: Journalistisches Schreiben**  
Referentin: Nina Schröder  
Zeit: Mi 25. August – Fr 27. August 2010  
Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- Modul 8: Therapeutisches Schreiben**  
Referent: Jürgen vom Scheidt  
Zeit: Mo 8. November (15.00 Uhr) – Mi 10. November 2010  
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal